Tour Nr. 66 Tourenvorschlag Mountainbike - Loferer Alm - Tirol / Österreich

Winklmoos - Mösern Alm - Loferer Alm - Lofer - Waidring (Seilbahn) - Winklmoos

⇨ 45 km	⇧ 1200 Höhenmeter (ohne Seilbahn)

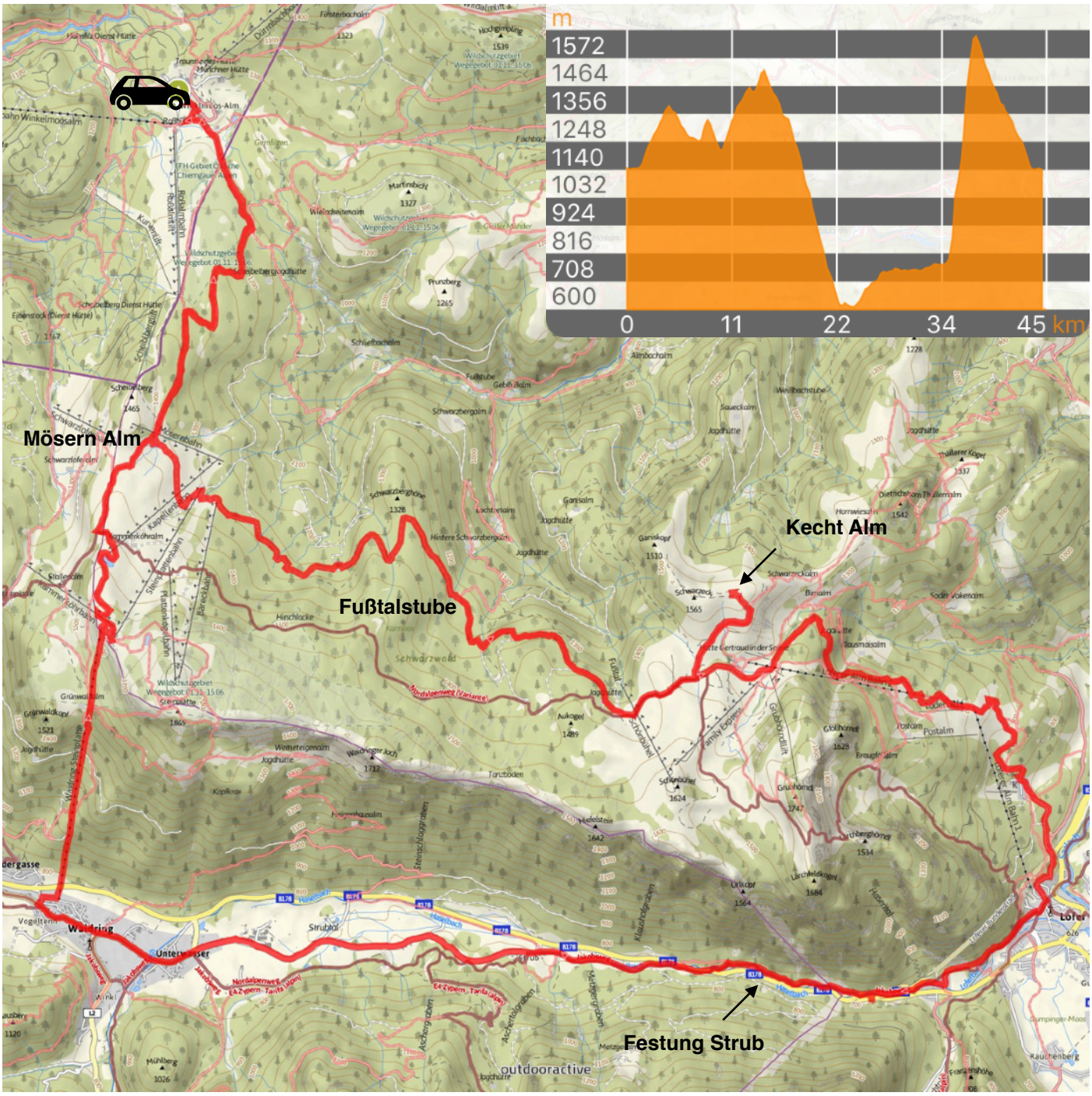

Bild 1oben: *Blick auf die Steinplatte kurz vor der Mösern Alm. Zu dem Gebäude auf den Bild gehts hinunter*

Eine wunderschöne Rundtour auf guten Wegen mit phantastischen Blicken und einer Seilbahn als Aufstiegshilfe. Mit einem 400er Akku bei mittlerer Unterstützungsstufe machbar.

Gefahren am 17.08.2018

Mit dem Auto auf der Mautstraße (5.- Euro) zur Winklmoos Alm und auf dem großen Parkplatz parken

Von dort mit dem Bike am Gasthof Sonnenalm vorbei. Um das im Sommer verschlossene Tor (ziemlich hoch) zu vermeiden unmittelbar nach der Sonnenalm rechts fahren, durch die Viehsperre

Bild 2 oben: *Die Fußtalstube*
Bild 3 unten: *auf dem Hochplateau der Loferer Alm mit Blick auf die Kecht Alm (Pfeil). Die steile Auffahrt ist ebenfalls zu sehen*

und gleich danach scharf links auf die Sandstraße. Diese führt uns in gut fahrbarer Steigung in Richtung Steinplatte durch ein Waldgebiet zur Mösern Alm (Wegweiser). Wir sehen, nachdem wir den Wald verlassen haben, das Almgebiet der Steinplatte und das Skigebiet (Bild 1).
Unmittelbar vor der Mösern Alm biegen wir nach links ab. Zwischen zwei Almgebäuden führt der Weg leicht bergab. Wir müssen zum untersten Lift des Skigebiets.
Daher immer der Straße folgen, die immer weiter bergab führt. Beim Bäreck Lift am Gebäude unten rechts vorbei. Hier ist ein Schild zu finden Loferer Alm. Jetzt immer auf dieser Straße bleiben, die durch ein wunderschönes Waldgebiet führt. Es gehen immer wieder Forststraßen und Wege ab und die Beschilderung ist extrem sparsam. Deshalb immer auf dem Hauptweg bleiben und auch auf Radspuren achten. Wer die Strecke noch nie gefahren ist sollte sich immer gut orientieren und lieber einmal mehr schauen als irgendwo hin zu fahren. An zwei exponierten Stellen ist jedenfalls ein hilfreiches Schild Loferer Alm. (Bild rechts)

An der Fußtalstube (Bild 2) geht es nach rechts und dann immer wieder bergauf - bergab , teilweise auch mal steil, an einem Steinbruch vorbei mit Blick auf die Chiemgauer Berge.
Nach einer Hütte, die rechterhand liegt, kommen wir aus dem Wald und auf das Almgebiet der Loferer Alm. Wir fahren auf einer jetzt geteerten Straße bergauf und haben dann einen tollen Blick auf die Loferer Steinberge. Die Straße führt nach der Kuppe leicht bergab und an der ersten Weggabelung zeigt ein Schild nach links zur Kecht Alm, einem Gasthaus. Dies ist der höchste fahrbare Punkt und liegt knapp unter 1565 Meter. Die entscheidende Frage ist, ob noch genug „Körner“ übrig sind, um die sehr steile Auffahrt (Bild 3- man sieht das Ziel -Pfeil) zu meistern. Lohnen wird sich die Anstrengung auf jeden Fall. Ihr werdet sehr selten einen Punkt finden, an dem die Aussicht so überwältigend ist (Panorama -Bild 4).
Ein Platzerl zum schwelgen und rasten. Auch die Bewirtung ist hervorragend.
Wer die steile Auffahrt scheut, kann gleich in Richtung Lofer abfahren bzw. an einer der Almen am Weg einkehren, es wäre aber schade!

Nach der verdienten Pause geht es jetzt auf eine lange Abfahrt auf der geteerten Mautstraße bis nach Lofer. Nach der Talstation fahren wir nach rechts in die Fußgängerzone von Lofer und kurz vor deren Ende - aufgepasst - geht es in eine kleine Gasse nach rechts. Ihr seht am Ende der Gasse mehrere gelbe Hinweisschilder für Wanderwege. Bei diesen Schildern schwenken wir links und sind auf einem sehr schönen, zuerst geteerten und im späteren Verlauf gesandeten Weg.

Bild 4: *Panorama von der Kecht Alm aus*

Bild 5 oben: *Blick von der Mittelstation der Loferer Seilbahn auf das Loferer Tal*

Bild 6 oben*:Blick vom Radweg auf die Loferer Steinberge kurz hinter dem Ort Lofer aufgenommen*

Dieser führt jetzt immer am Loferbach entlang bis nach Waidring. Die Blicke zu den Loferern (Bild 5) sind einfach toll und der Weg ist landschaftlich wirklich wunderschön und abwechslungsreich.

Nachdem wir durch eine Wohnsiedlung gefahren sind, kommt die Bundesstraße. Kurz davor zeigt ein großes Radwegeschild nach rechts in Richtung Waidring. Immer bergauf (Paß Strub) in leichter Steigung dem Bach folgen.
Hier haben sie die Möglichkeit ein interessantes Stück Geschichte anzusehen. Die Reste der ehemaligen Festung Paß Strub (Bild 7) zeugen von der strategischen Bedeutung seit dem 11ten Jahrhundert und vor allen Dingen zu Zeiten der Tiroler Freiheitskämpfe. Sie liegt unmittelbar am Radweg und ist über eine kleine Brücke erreichbar (gut beschildert). Jetzt braust der Verkehr auf der Bundesstraße mitten durch. So ändern sich die Zeiten. Weiter geht's vorbei am Denkmal für die Tiroler Freiheitskämpfer, wir unterqueren die Bundesstraße und kommen dann auf eine Straße (links von der Bundesstraße) die sehr wenig befahren ist.

Immer dieser Straße folgen bis Waidring. Dort geradeaus durch den Ortskern auf der Straße bleiben und nach ca. 1 Km der Beschilderung nach rechts zur Gondelbahn „Steinplatte" folgen. Die Auffahrt mit der Bahn kostet mit Bike 12.-€ Natürlich kann man als „hartgesottener" auch auf der Teerstraße und weiter auf Forststraßen auf die Steinplatte fahren. Dazu muss man aber schon extrem fit sein oder einen zweiten Akku dabei haben.
Nach einem lohnenswerten Besuch im Jurassic Park und der grandiosen Aussichtskanzel (Bild 8) fahren wir wieder auf der schmalen Teerstraße ab in Richtung Mösern Alm. Bitte nicht über die Hangkante weiter auf der Teerstraße bleiben, sondern vorher rechts abbiegen. Ab hier ist die Straße dann nicht mehr geteert.Vorbei an der Mösern Alm schließt sich der Kreis. Weiter gehts es die gleiche Strecke wie herauf, jetzt bergab, zur Winklmoos Alm und dann zum Auto. Die Almen auf Winklmoos laden dann vielleicht noch zum Abschluß einer wunderschönen Tour zu einem Kaffeetscherl oder Eisbecher ein.
Text und Bilder: Markus Tettenhammer, Marquartstein

Bild 7: *Blick von der ehemaligen Festung Strub auf die Berchtesgadener Berge*

Bild 8: *Blick von der Aussichtskanzel der Steinplatte in Richtung Alpenhauptkamm. Rechts der Wilde Kaiser*